

Ressort: Finanzen

Studie: Stundenlöhne von Geringverdienern steigen seit 2010 wieder

Berlin, 19.05.2017, 18:00 Uhr

GDN - Nach Jahren mit Reallohnverlusten steigen seit 2010 auch die Stundenlöhne der Geringverdiener wieder. Das ist das Ergebnis einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), in der die Lohnentwicklung seit 1995 untersucht wird, berichtet der "Spiegel".

Bis 2010 stiegen demnach in Deutschland vor allem die realen Bruttostundenlöhne der Besserverdiener, im gleichen Zeitraum breitete sich der Niedriglohnsektor aus. Seit 2006 ist der Niedriglohnbereich, in dem sich 22 Prozent der Beschäftigten befinden, dann aber nicht weiter gewachsen. Auch sei der Niedriglohn keine Sackgasse, so die Studie. Von den 20 Prozent Beschäftigten mit den niedrigsten Löhnen im Jahr 2010, die erwerbstätig blieben, gehörten demnach fünf Jahre später mehr als die Hälfte nicht mehr zu den Geringverdienern. Das Nachsehen hatten in den vergangenen Jahren die Beschäftigten der mittleren Lohngruppen, deren Verdienste im Vergleich unterdurchschnittlich stiegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89620/studie-stundenloehne-von-geringverdienern-steigen-seit-2010-wieder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619